



SIHGA® DielenFix®

nicht sichtbar geschraubte Terrassenbefestigung

aus rostfreiem Edelstahl





oder aus rostfreiem Edelstahl mit schwarzer Oberfläche





oder zink alu beschichtet für unbewitterte Terrassen









SIHGA® **DielenFix**® ist die professionelle Art Terrassen nicht sichtbar geschraubt zu befestigen.

Wesentlich für die Haltbarkeit von Terrassen ist, dass die Dielen (Deckbelag) weder an der Oberseite noch an den seitlichen Kanten verletzt werden, genau diese wichtigen Voraussetzungen erfüllt der SIHGA® DielenFix®.

Durch seine Bauhöhe von sechs Millimeter sorgt der SIHGA® DielenFix® für perfekten konstruktiven Holzschutz zur Unterkonstruktion und garantiert so eine optimal durchlüftetete Terrasse, ein weiteres wesentliches Kriterium für die Lebensdauer von Terrassen.

Die natürlichen Schwind- und Quellvorgänge der Dielen werden vom SIHGA® DielenFix® bis zu 15 mm pro Diele ausgeglichen. Sollte eine einzelne Diele ausgewechselt werden müssen, ist das (bei einem Fugenabstand von 8 mm) mit dem SIHGA® DielenFix® auch nachträglich jederzeit möglich.

Die Sichtfuge zwischen den Dielen ist variabel von 0 - 15 mm wählbar, sollte jedoch aus Gründen des konstruktiven Holzschutzes niemals 7 mm unterschreiten.

Die Montage kann großteils vorgefertigt werden und erfolgt ohne zusätzliches Zubehör einfach und schnell über den integrierten Montageanschlag und die in jeder SIHGA® Systemverpackung beigepackten selbstbohrenden SIHGA® Systemschrauben samt dem passenden SIHGA® DuoBit.

Zur optimalen Anpassung an die Holzart der Dielen oder an die Bewitterungssituation wird der SIHGA® DielenFix® in verschiedenen Materialien produziert.



Einfach den SIHGA® DielenFix® mit dem integrierten Montageanschlag auf die Rückseite der Diele legen und die beigepackten SIHGA® BohrFix® Systemschrauben eindrehen.



Diesen Vorgang auf jeder weiteren Terrassendiele, seitlich versetzt, wiederholen.



Danach die Diele an der Unterkonstruktion mit der ebenfalls beigepackten SIHGA® BohrFix® (29 mm Länge) befestigen.

Bei der Anfangsdiele kann der SIHGA® DielenFix® einfach horizontal um 180 Grad gedreht und der integrierte Montageanschlag flach gedrückt werden, um so die Diele möglichst nah an einer etwaigen Mauerkante befestigen zu können.



SIHGA® DielenFix® Montage:

Zur optimalen Anpassung an die verschiedenen Stärken von Terrassendielen bietet SIHGA® verschiedene Systemschraubenlängen an:

für Terrassendielen ab 19 mm Stärke: SIHGA® DielenFix® Type DF 17 (mit 17 mm langen SIHGA® BohrFix® Schrauben)

für Terrassendielen ab 24 mm Stärke: SIHGA® DielenFix® Type DF 22 (mit 22 mm langen SIHGA® BohrFix® Schrauben)

für Terrassendielen ab 30 mm Stärke: SIHGA® DielenFix® Type DF 28 (mit 28 mm langen SIHGA® BohrFix® Schrauben)

Nachdem die erste Diele an der Unterkonstruktion mit der beigepackten SIHGA® BohrFix® Systemschraube (Länge 29 mm) verschraubt wurde, jetzt die folgende Diele einfach einstecken.





Anschließend nur an der noch freien Seite wiederum mit einer beigepackten SIHGA® BohrFix® Systemschraube an die Unterkonstruktion schrauben, FERTIG!

Diesen Vorgang mit jeder weiteren Terrassendiele wiederholen.



SIHGA® DielenFix® Montage:

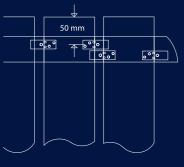
Als Unterkonstruktion für Terrassen empfehlen wir die SIHGA® SymbioFix® Schiene

Die beigepackten SIHGA® BohrFix® Systemschrauben zur Befestigung an der Unterkonstruktion sind speziell für Befestigung auf Alu oder Holz ohne Vorbohren gefertigt und haben eine Länge von 29 mm.

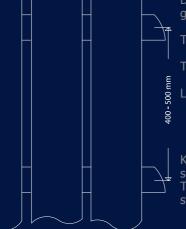
Zur Ermittlung der erforderlichen Menge pro Quadratmeter empfehlen wir folgende Hilfsformel:

 $1\ m^2$: durch Abstand der Unterkonstruktion : durch Dielenbreite samt Fuge x 2 ergibt den Bedarf, die Eingabe erfolgt in Meter.

Am Beispiel einer Terrasse mit Dielenbreite 140 mm, Fuge 8 mm und Abstand der Unterkonstruktion 500 mm: $1:0,500:0,148: \times 2 = 27$ Stück pro Quadratmeter



Der Befestigungsabstand zum Hirnholzende soll mindestens 50 mm und maximal 100 mm betragen!



Der Achsabstand der Unterkonstruktion ist mit dem Holzlieferanten genauestens abzustimmen. Wir empfehlen für:

Thermoholz: 400 - 500 mm

Tropenholz: 400 - 450 mm

Lärchenholz: 400 - 500 mm

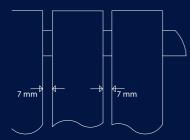
Kurze Achsabstände stellen sicher, dass sich das quell- und schwindungsbedingte Verziehen oder Verwerfen einzelner Terrassendielen in Grenzen hält und der Terrassenbelag eben und stolperfrei bleibt.



Konstruktionsempfehlung für Terrassen

bei nicht sichtbarer Verschraubung

Beim Verlegen soll eine Holzfeuchte von $16\% \pm 2\%$ eingehalten werden!



Der **Fugenabstand** für Dielenbreiten von 90 - 120 mm soll mindestens 7 mm betragen!

Für breitere Dielen empfehlen wir einen Fugenabstand von 6% der Dielenbreite.

Der Abstand zwischen Terrassendiele und Unterkonstruktion soll mindestens 5 mm betragen!

Nur dann kann die Durchlüftung der Terrasse und die Unterbindung der Kapillarwirkung gewährleistet werden.

7 mm
7 mm
5 mm
30 mm

Die **Stoßausführung** sollte niemals auf der Unterkonstruktion und mit mindestens 7 mm Abstand ausgeführt werden! Dielenstöße auf der Unterkonstruktion würden zur verstärkten

Feuchtigkeitsaufnahme und in weiterer Folge zu frühen Schäden führen!

Der **Bodenkontakt der Unterkonstruktion** ist unbedingt zu vermeiden!

30 mm Zwischen Unterkonstruktion und Boden sind mindestens 30 mm erforderlich, um Schäden durch Feuchtigkeit zu vermeiden!



Konstruktionsempfehlung für Terrassen

bei nicht sichtbarer Verschraubung



Forschungszentrum, Wieselburg





Balkon, Oberösterreich



Balkon, Tirol



Trennwand, Tirol



Vorfertigung